

15.10.2018

## Abwasserkanalerneuerung in der Holsterhauser Straße

### Eine Vollsperrung ist nicht erforderlich

Die Baumaßnahmen in der Hosterhauser Straße im Bereich zwischen der Mörikestraße und der Hölderlinstraße sind seit dem Sommer 2018 abgeschlossen. Im nächsten Schritt verlegen die Stadtwerke Essen auf einer Länge von insgesamt 95 Metern auch im Bereich zwischen der Hölderlinstraße und der Autobahnausfahrt A40 in Richtung Essen-Zentrum in Höhe der Aral-Tankstelle neue Abwasserrohre.

### Vorarbeiten starten am 22. Oktober

Bevor die Bagger allerdings anrücken können, starten am 22. Oktober 2018 zunächst die umfangreichen Vorbereitungen für die Kanalerneuerung. Insgesamt wird die Baumaßnahme rund 18 Monate dauern. „Der alte Abwasserkanal stammt von 1900 und hat einen Durchmesser von 60 Zentimeter. Demnach ist er inzwischen 118 Jahre alt und damit in einem sanierungsbedürftigen Zustand, weshalb er nun erneuert werden muss“, erklärt Dirk Pomplun, Pressesprecher der Stadtwerke Essen. „Auch die Bevölkerungszahl der Stadt Essen hat sich gegenüber 1900 deutlich erhöht. Die neuen Abwasserrohre können mit einem größeren Durchmesser von rund 70 Zentimetern künftig noch mehr Abwasser aufnehmen und weiter in Richtung Kläranlage befördern“, führt Pomplun fort.

### Eine beidseitige Verkehrsführung wird gewährleistet

Während der vorbereitenden Maßnahmen wird der Verkehr entlang des Baustellenbereichs, sowohl stadteinwärts als auch stadtauswärts in Richtung Holsterhausen, aufrechterhalten. Lediglich der Fußgängerweg entlang der Autobahnausfahrt in Richtung Holsterhausen wird gesperrt. Um auch während der gesamten Bauzeit eine permanente Verkehrsführung gewährleisten zu können, werden die Verkehrsinseln im Kreuzungsbereich zur provisorischen Fahrbahn umfunktioniert und sind somit ebenfalls für den Fußverkehr nicht zugänglich.

Bäume, die nach einer fachlichen Begutachtung im Rahmen der vorbereitenden Maßnahmen gefällt werden mussten, werden nach Abschluss der Kanalmaßnahme im gleichen Umfang nachgepflanzt.

**Kanalbau beginnt voraussichtlich im Januar 2019**

Wenn die Vorarbeiten abgeschlossen sind, wird im nächsten Schritt mit dem Neubau des Schachtbauwerks im Bereich der Autobahnausfahrt begonnen. Dafür wird als nächstes eine Schachtbaugrube in bis zu 13 Metern Tiefe mit einem Durchmesser von 8 Metern ausgehoben. Im Anschluss an die Herstellung des neuen Schachtbauwerks, werden die neuen Abwasserrohre dann in einer Tiefe von etwa 3,3 Metern quer unter der Holsterhauser Straße in Richtung Hölderlinstraße verlegt.